Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Thalheim bei Wels am **11. Mai 2021.**

Tagungsort: **Sitzungssaal 1, Marktgemeindeamt, 1. Stock**

Anwesende:

1. Bürgermeister Andreas STOCKINGER als Vorsitzender
2. Vizebgm. Ing. Klaus MITTERHAUSER
3. Vizebgm. Dr. Norbert MAYER
4. GVM Andreas GATTERBAUER
5. GVM Erich HÖRTENHUEMER
6. GVM Christoph BIMMINGER
7. GVM Ralph SCHALLMEINER
8. GRⁱⁿ Karoline AUBÖCK
9. GRⁱⁿ Friederike STEINWENDNER
10. GR Georg STEINWENDNER
11. GRⁱⁿ Mag.^a Andrea NIEMETZ
12. GR Christian HAAGEN, MBA (**ZOOM-Meeting**)
13. GRⁱⁿ Verena LEITHINGER
14. GR Georg SCHEIBÖCK
15. GRⁱⁿ Maria SCHAMPIER-STOCKINGER (**ZOOM-Meeting**)
16. GR Peter HÖPOLTSEDER
17. GRⁱⁿ Mag.^a Heidelinde DENK-ANDLINGER (**ZOOM-Meeting**)
18. GR Dominik BACHLER, MBA
19. GR Ing. Hermann KNOLL
20. GRⁱⁿ Renate PÖSTINGER
21. GRⁱⁿ Julia BREITWIESER
22. GR Claudia MAYER
23. GR Andreas MAGOČ
24. GR Heinz-Peter AICHINGER
25. GR Dieter RAGGL
26. GR Manfred SCHATZLMAIR
27. GRⁱⁿ Mag.^a Claudia WEITZENBÖCK
28. GRⁱⁿ Mag.^a Sigrid VANDERSITT
29. GR DI Gerald ZAUNER

Ersatzmitglieder:

GRE Samuel Entholzer	für	GR Mag. Markus Niemetz.....
.....	für	
.....	für	
.....	für	

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Mag.(FH) Fritz JONAS

Fachkundige Person (§ 66 Abs. 20. Oö. GemO. 1990 idgF.):

.....

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 33 Abs. 7. Oö. GemO. 1990 idgF.)

Es fehlen:

entschuldigt:

GR Mag. Markus Niemetz

GR Karl Paulik.....

.....

.....

unentschuldigt:

.....

.....

.....

.....

Die Schriftführerin (§ 54 Abs.2 O.ö. GemO. 1990): Daniela SCHMID

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 04.05.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 25.03.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilung:

Als Unterfertiger des Protokolls der heutigen Gemeinderatssitzung werden folgende Personen namhaft gemacht:

ÖVP	GR ⁱⁿ	Karoline AUBÖCK
FPÖ	GR	Andreas MAGOC
GRÜNE	GR ⁱⁿ	Claudia WEITZENBÖCK
SPÖ	GR	Ing. Hermann KNOLL

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters.

KEINE Wortmeldung !

2.) Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines liniengeführten Ortsbusses.

Bgm. Stockinger lädt Michael Heiß, MBA ein, seinen Amtsvortrag vorzutragen.

Michael Heiß, MBA berichtet:

Gemäß einem Konzept des Verkehrsplanungsbüros Komobile Gmunden GmbH., das im Rahmen eines LEADER-geförderten Projektes erstellt wurde, waren für Thalheim zwei Gemeindebuslinien (1-Studentakt; Ost-West und Nord-Süd) vorgesehen. Die Grobschätzung der jährlichen Bestellerkosten für beide Linien wurden mit 385.000 bis 465.000 Euro (excl. Mehrwertsteuer und ohne Abzug von etwaigen Einnahmen) beziffert.

Hinsichtlich einer Finanzierungsbeteiligung durch das Land Oberösterreich stieß man aufgrund dieser hohen Kosten bei den Experten und dem zuständigen Landesrat Mag. Günther Steinkellner auf Ablehnung, und das mit nachstehender Argumentation und folgenden Alternativvorschlägen:

- Akzeptanz und Nutzungsausmaß der Linie Ost-West gering bzw. unsicher
 - Parallelverkehr mit der Regionallinie 487 (Wels – Weißkirchen – Neuhofen)
- = keine Doppelförderung von streckengleichen Linien erlaubt

Mögliche Alternative:

- Derzeitiger Verzicht auf die Linie Ost-West
- Linienbetrieb ausschließlich der Nord-Süd-Verbindung
- Ausweitung vom bestehenden Anrufsammeltaxi-System (AST)
- Einstellung der derzeitigen Linie 15
- Studentakt der Regionallinie 487 durch Thalheim ab Dezember 2022

Optimierung des bedarfsorientierten öffentlichen Verkehrs als Teil und Ergänzung eines neuen Ortsbuskonzeptes:

Durch die Ausklammerung der Ost-West-Linie und trotz einer möglichen Umsetzung der Linie Nord-Süd, bliebe einerseits die ÖV-Unterversorgung in den Bereichen Schauersberg und Ottstorf bestehen, andererseits käme es durch den Wegfall der Linie 15 auch zu einem Versorgungsbedarf im Bereich Neue-Welt (Wohn- und Gewerbegebiet), obwohl die Regionallinie 487 die P.-B.-Rodlberger-Straße ab Dezember 2022 mit einem Studentakt bedient und dies die Linie 15 in diesem Bereich grundsätzlich nicht mehr erforderlich macht. Die Versorgung wird hier verbessert.

Daher sollen folgende Problemlösungsansätze als Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim festgehalten werden:

Beschlussantrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim möge folgenden Grundsatzbeschluss zur Optimierung des öffentlichen Verkehrs und als Teil bzw. Ergänzung eines neuen Ortsbuskonzeptes fassen:

- *Der Schülertransport über die Strecke der bisher geführten Linie 15 soll weiterhin in beiden Richtungen gewährleistet sein. Der Transport von Thalheim nach Wels ab ca. 16:30 Uhr soll auch in Abstimmung mit den Gewerbetreibenden (Fa. Fronius, Fa. Schick ...) im Ortsteil "Neue Welt" geplant werden.*
- *Das Angebot des Anrufsammeltaxis in den Bereichen Neue Welt, Ottstorf und Schauersberg (Siedlungsgebiet) soll ganztätig angeboten und durch neue AST-Haltestellen erweitert werden. Der Tarif für die AST-Nutzung soll an den Bustarif angepasst werden. Durch strategische Kommunikation soll dieses bedarfsorientierte System für die Bürgerinnen und Bürger attraktiver und verständlicher sein und somit die Nutzung erleichtern und erhöhen.“*

GVM Schallmeiner bedankt sich bei Michael Heiß, MBA und dem Amt für die vorgelegte Arbeit.

Er bedankt sich beim Bürgermeister insbesondere, da man noch unterschiedliche Ansichten in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses hatte und dass man betreffend der Erweiterung noch einen Beschlussantrag zusammengebracht hat.

Nämlich dass wir festschreiben, wie in Zukunft öffentlicher Verkehr dort stattfinden soll, in jenen Ortsteilen, die bei der neuen Linie abgeschnitten werden (Neue Welt, Schauersberg, Ottstorf usw.). Das ist durchaus ein gangbarer Weg, es wäre schöner gewesen, zwei konkrete Linien zu haben, aber es gibt eben auch die Kostenseite zu akzeptieren.

Von unserer Seite ist es so, wir haben im Verkehrsausschuss noch dagegen gestimmt, weil der Grundsatzbeschluss gefehlt hat, was wir mit jenen Ortsteilen tun, die beim neuen System abgeschnitten werden. Das ist heute beinhaltet und deswegen werden wir auch heute gerne dem Ganzen zustimmen. Wir denken, dass damit alle wichtigen Dinge abgedeckt sind, besonders wichtig, dass man Fronius u. Co mit an Board nimmt und die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden und deren Mitarbeiter*innen berücksichtigt, dass diese auch in Zukunft mit dem Bus fahren können und nicht mit dem eigenen Auto fahren müssen.

Bgm. Stockinger teilt mit, dass GVM Bimminger in der letzten Sitzung signalisiert hat, mit dem Mobilitätsmanagement Kontakt aufzunehmen.

Vizebgm. Mitterhauser ist sich sicher, dass heute ein tolles Konzept abgeschlossen wird. Wir sind 2018 nach Eisenstadt aufgebrochen und haben dort ein Buskonzept besichtigt, das zwar anders gestrickt ist als hier. In Eisenstadt wird der Schülerverkehr auf 4 Linien mitgenommen. Sie haben einen motivierten Bürgermeister von Eisenstadt erlebt, der solche Dinge vorantreibt und alle hinter sich weiß. Vizebgm. Mitterhauser ist für ein breiteres Angebot, den öffentlichen Verkehr näher zu den Menschen zu bringen. Es hat sehr viel Zukunftsvision dabei. Das Konzept soll auf jeden Fall weiterentwickelt werden. Man soll nicht nach zwei oder drei Jahren Urteile fällen, wenn die Fahrgastzahlen nicht dort angelangt sind, wo wir hinwollen. Er hofft, dass wir die

Thalheimer*innen mitnehmen können. Es gibt natürlich Leute, die bei den Standorten von Haltestellen nicht einverstanden sind. Er findet, dass jetzt ein gutes Konzept für Thalheim ausgearbeitet ist. Wie ihr alle wisst, haben wir über einen Bus gesprochen den die Gemeinde ankauft und die Benutzer die Linie frei wählen können. Es hat sich zum Glück anders entwickelt. Die Grundziele sind ein einheitliches Fahrpreissystem, Fahrpläne, Fahrkarten, Fahrplanbücher, Vermeidung von doppelten Linien (dieser Punkt ist erfüllt), einheitliche Haltestellen, Anschlusssicherung zwischen den Angeboten (bereits erfolgt). Er ist sich auch sicher, dass diese Angelegenheit im Ausschuss für Verkehr weiterhin betreut werden muss. Die Bewerbung des liniengeführten Ortsbusses ist ihm ganz wichtig. Er ist für die Beschließung dieses Tagesordnungspunktes, damit die Mobilität für die Thalheimer gesichert ist.

Vizebgm. Dr. Mayer es wird heute offensichtlich einstimmig ein Konzept beschlossen, wir glauben, dass es so wie es ist stimmig ist. Wir werden daran lernen müssen, da wir die Möglichkeit haben es laufend anzupassen und zu adaptieren. Zu den Zeiten Arbeitsbeginn und -schluss soll man nicht auf den Auspendler vergessen. Viele kommen vom Raum Linz und wenn die den Bus 5 Minuten versäumen, wartet keiner auf den nächsten Bus 50 Minuten. Somit verliert man solche Menschen an den Individualverkehr. Er würde da sehr früh messen, wie viele Menschen man verliert und wie man dagegen nachbessern kann. Die Linie Nord-Süd wird der Linie West-Ost vorzuziehen sein. Ältere Personen die am Berg wohnen werden das Angebot gerne annehmen, um deren Einkäufe nach Hause bringen zu können. Da man sich die Zeit einteilen kann, bis der Bus wieder fährt. Sie werden dem Ortsbuskonzept auf jeden Fall zustimmen.

GR Ing. Knoll möchte schon ausdrücklich betonen, dass der Wegfall der geführten Linie 15 speziell für den Bereich Neue-Welt, Fronius Gewerbegebiet aber auch das Siedlungsgebiet, alles was von der Trafik ostwärts liegt, sicher keinen Vorteil darstellt. Die Rodlbergerstraße wird ab Hausnummer 22 im Stundentakt bedient bis Wels. Der Osten des Gemeindegebietes wird sicherlich nicht bevorteilt. In der Finanzierungsvereinbarung lesen wir, dass wir uns für die nächsten 10 Jahre festlegen, grundsätzlich das Liniensystem nicht deutlich zu verändern. Das schließt eigentlich aus, dass es bei einer 2. Etappe eine Restlinie geben wird. Das ist hier dezidiert ausgeschlossen bis 2032. Er findet es schade, dass wir uns hier für 10 Jahre festlegen. Wenn die Nord-Südachse eine Änderung braucht, dann würde das auch diesen Punkt ausschließen. Wie gesagt, der Wegfall der Linie 15 stellt einen Nachteil dar oder es gelingt uns, dass die 487'er Linie doch über die Neue-Welt fahren könnte. Sie werden dem liniengeführten Ortsbuskonzept zustimmen.

Finanzierungsvereinbarung für den geplanten Betrieb der Krafftahrlinie 494 „Ortsbus Thalheim bei Wels“:

Für den geplanten Betrieb der Krafftahrlinie 494 „Ortsbus Thalheim bei Wels“ sind für den Zeitraum 11. Dezember 2022 bis zum 10. Juli 2032 die erforderlichen finanziellen Mittel* von € 135.000 p.a. netto (Preisbasis 2022) zuzüglich jährlicher Wertsicherung von der Marktgemeinde zur Verfügung zu stellen.

Die OÖ Verkehrsverbund-Organisationsgesellschaft m.b.H. Nfg. & Co KG wird mit der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sowie dem Abschluss eines Verkehrsdienstvertrags mit dem im wettbewerblichen Vergabeverfahren ermittelten Verkehrsunternehmen beauftragt.

Die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ und der OÖVG entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung wird beschlossen. Die Finanzierung der Kraftfahrlinie 494 „Ortsbus Thalheim bei Wels“ erfolgt gemäß dem Finanzierungsschlüssel zu 1/3 durch das Land OÖ und zu 2/3 durch die Marktgemeinde Thalheim bei Wels.

Dafür ist nach Abschluss des Vergabeverfahrens eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung zu unterzeichnen.

*Auf Basis des aus Leistungskilometern und marktüblichem km-Preis abgeschätzten Gesamtpreises, sowie einer Abschätzung der abzuziehenden Fahrgeldeinnahmen und nach Abzug des Landesanteils von einem Drittel des geschätzten Zuschussbedarfs ergibt sich ein Schätzergebnis über die von der Marktgemeinde Thalheim bei Wels jährlich zur Verfügung zu stellenden finanziellen Mittel von € 135.000 p.a. (Preisbasis 2022) zuzüglich jährlicher Wertsicherung.

Beschlussantrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim möge die gegenständliche Finanzierungsvereinbarung für den Betrieb der Kraftfahrlinie 494 „Ortsbus Thalheim bei Wels“ mit dem Land OÖ und der OÖVG vollinhaltlich beschließen.“

KEINE WORTMELDUNG !

Übernahme der Finanzierung und Projektabwicklung der Kraftfahrlinie 494 „Ortsbus Thalheim bei Wels“ in die Thalheimer Kommunalgesellschaft m.b.H.:

Aus steuerlichen und strategischen Gründen ist es sinnvoll, die Finanzierungsvereinbarung sowie die gesamte weitere Projektabwicklung an die Thalheimer Kommunalgesellschaft m.b.H. zu übertragen.

Diese Vorgehensweise ist gemäß einer schriftlichen Auskunft des Juristen Dr. Gerhard Zeindlinger von der OÖVG, rechtlich möglich. In diesem Falle müssen die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ und der OÖVG, sowie alle weiteren rechtlich relevanten Vereinbarungen mit der Thalheimer Kommunalgesellschaft m.b.H. abgeschlossen werden.

Beschlussantrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim möge die Finanzierungsvereinbarung sowie die gesamte Projektabwicklung der Kraftfahrlinie 494 „Ortsbus Thalheim bei Wels“ mit dem Land OÖ und der OÖVG an die Thalheimer Kommunalgesellschaft m.b.H. übertragen.“

Abstimmung durch Erheben der Hand und die Online-Teilnehmer durch persönliche Abfrage:

Einstimmig zum Beschluss erhoben.

3.) Allfälliges.

KEINE WORTMELDUNG !

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufliegende Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 25.03.2021 wurden keine Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.35 Uhr.

.....
(Schriftführerin)

.....
(Vorsitzender)

.....
GRⁱⁿ Karoline Auböck

.....
GR Andreas Magóć

.....
GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

.....
GR Ing. Hermann Knoll

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Thalheim bei Wels, am

Der Vorsitzende

.....